28. Jahrgang
3/2014

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Herbstliches...

Trotz des teilweise schlechten Wetters während der Ferien, ist der Umbau der Volksschule, aber auch der Zubau beim Kindergarten gut vorangekommen. Die notwendigen Adaptierungsarbeiten für die ganztägige Betreuung von Kindern in beiden Einrichtungen sind großteils abgeschlossen, sodass diese zeitgerecht in Betrieb genommen werden können. Die Räumlichkeiten für die Kinderkrippe werden bis Mitte Oktober fertig sein.

Erntedank

Beim diesjährigen Erntedankfest am 28. September beginnt der Festumzug um 9 Uhr und die Hl. Messe um 9.30 Uhr am Kirchplatz.

Herbstwanderung

Die schon traditionelle Herbstwanderung des ÖKB findet heuer am 26. Oktober mit Start um 9 Uhr beim Schratlplatz statt.

Herbstkonzert

Der Musikverein veranstaltet auch heuer wieder sein Herbstkonzert am 22. November in der Schutzengelhalle.

Inhalt

Bürgermeister
Gemeinde - Infos 2 - 4
Pfarre 4 - 5
Umweltecke 6
ÖKB 7
Theaterverein 8
Seniorenverein 9
Volksschule 10
Volksschule / Musikverein 12 - 15
Smoovey bezahlte Anzeige 15
Tourismusverband 16
ÖVP bezahlte Anzeige
Woazpecka / Zumba 17
Hoffest Posch 18
Frauenbewegung bezahlte Anzeige 19
20 Jahre Hilfswerk 20
Fußball 21
Fußball - Jugend 22
Tennisverein 23
Raiffeisenbank bezahlte Anzeige 24

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren!

Impressum

Verleger:
Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.
Layout/Design/Redaktion: Agentur Leodolter, www.agentur-leodolter.at
Fotos:
Gemeinde, Naturpark, KK, Vereine, Waltraud Fischer,
Druck: Richard Niegelhell, Leibnitz

SULMTAL EXPRESS

Offenlegung gemäß Mediengesetz:
Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

Zu- und Umbau Kindergarten/ Volksschule

In den nun zu Ende gegangenen Sommerferien wurde, wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, mit dem geplanten Umbau des Kindergartens und der Volksschule begonnen.
Im Erdgeschoss der Volksschule wurde für die Ganztagesbetreuung eine neue Küche errichtet sowie im Bereich der Bibliothek ein Speiseraum eingebaut. In diesem Zusammenhang wurden auch die bestehenden Sanitäranlagen im gesamten Schulbereich erneuert. Dies war unbedingt notwendig geworden, da das Abwasser noch über alte Bleirohre abgeleitet wurde, die im Laufe der Zeit schon porös und undicht waren. Technisch war die Entfernung dieser Rohre viel zu kostspielig, sodass hier neue Kunststoffableitungen verlegt wurden.
Anschließend wurden die WC-Anlagen neu verfliest und der Boden erneuert. Die Umbaumaßnahmen in der Volksschule sind größtenteils abgeschlossen, nur die vorgesehenen Schallschutzmaßnahmen stehen noch aus. Deshalb konnte der Schulbetrieb ungestört am 8. September wieder aufgenommen werden.

Auch der Umbau im Kindergarten konnte zeitgerecht abgeschlossen werden. Der Kindergarten ist zwar noch

Kinderkrippe Heimschuh

Um dem Wunsch vieler Eltern nach einer familiengerechten Betreuung und einer individuellen Förderung ihrer Kinder zu entsprechen, wird der Kindergarten der Gemeinde Heimschuh um eine Kinderkrippe am gleichen Standort erweitert.

Somit ist es allen Familien in Hinkunft möglich, ihren Kindern eine umkomplizierte und flexible Form der Bildung und Betreuung zukommen zu lassen. Familie und Beruf können nun leichter vereinbart werden.
In der Kinderkrippe Heimschuh werden Kinder von null bis drei Jahren betreut. Während dieser komplexen Entwicklungsphase ist naturgemäß eine hohe Betreuungsintensität erforderlich. Daher werden die Kinder in kleinen Gruppen von einer Pädagogin und einer Kinderbetreuerin begleitet. Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist gewünscht bzw. wird vorausgesetzt.

Melden Sie Ihr Kind an!

Die Gemeinde Heimschuh als Erhalter dieser Einrichtung übergibt den Betrieb der Kinderkrippe an das Hilfswerk Steiermark und wird diese nach den Bestimmungen des Steirmärkischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes und des Kinderbetreuungsförderungsgesetzes geführt.
Wenn Sie Interesse haben Ihre Kind für den Besuch in der Kinderkrippe Heimschuh anzumelden, kommen Sie ins Gemeindeamt oder melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 03452/82748.

Die Kinderkrippe startet Mitte Oktober 2014 und wir freuen uns, Sie und Ihr Kind ein Stück weit auf seinem Lebensweg begleiten zu dürfen.

und Gemeindebürger

nicht so alt, jedoch mussten auch hier die bestehenden Räumlichkeiten für eine entsprechende Nachmittagsbetreuung, die sicherlich in der Zukunft noch stärker in Anspruch genommen werden wird, erweitert werden.
Auf Grund der kurzen Bauzeit waren diese Umbaumaßnahmen für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Daher bedanke ich mich auf diesem Weg recht herzlich bei allen Firmen, aber auch unseren Gemeindebediensteten, die fleißig mitgeholfen haben, dass in beiden Einrichtungen zeitgerecht der Betrieb zu Schul- und Kindergartenbeginn aufgenommen werden konnte.

Was jetzt noch fehlt ist die Fertigstellung der Räumlichkeiten für die Kinderkrippe. Zum Glück ist man mit den Bauarbeiten trotz des teilweise schlechten Wetters während der Ferien gut vorangekommen, sodass auch diese planmäßig bis Mitte Oktober fertig sein werden. Bis dahin sollte es auch möglich sein die Außenanlagen rund um den Kindergarten neu zu gestalten.

Zu Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres wünsche ich den Kindern, deren Eltern, aber auch den Lehrern und Lehrerinnen, sowie den Mitarbeiterinnen im Kindergarten viel Freude und den notwendigen Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz

Neuer Mitarbeiter im Gemeindedienst...

Die Aufgaben, die jetzt, aber auch in der Zukunft auf eine Gemeinde zukommen, werden immer umfangreicher und sind für die im Außendienst Beschäftigten immer schwerer erfüllbar. Das ging oft nur durch die Leistung von Überstunden. Dass diese aber durch einen Zeitausgleich abgebaut werden können, ist, um die Infrastruktur nur einigermaßen erhalten zu können, nicht mehr möglich. Zusätzlich werden natürlich auch die laufenden Urlaubsansprüche fällig und zwischendurch ist auch immer wieder mit einem längeren Krankenständen zu rechnen. Um den bisherigen Standard halten zu können, wurde nun ein zusätzlicher Dienstposten im Gemeindeaußendienst öffentlich ausgeschrieben. Es gab zahlreiche Bewerbungen und so war es für den Gemeinderat gar nicht leicht, eine endgültige Entscheidung zu treffen. Nach gründlicher Beratung wurde dann in der Sitzung vom 3. September einstimmig beschlossen, Herrn Michael Haibl als neuen Gemeindearbeiter aufzunehmen. Herr Haibl ist gelernter Landmaschinenmechaniker und wird sein Wissen und Können selbstverständlich auf seinem neuen Posten, den er am 1. Oktober antreten wird, einbringen.

Kostenlose Rechtsberatung

Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt. Die nächsten Beratungstermine sind am **26. September**, am **24. Oktober** und am **28. November 2014**.
Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.

Wichtige Termine!

Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an.

Die nächsten Termine für die Bauberatung sind der **15. Oktober**, der **12. November** und der **3. Dezember 2014**.

Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss vom Gestaltungsbeirat gemäß dem „Leitbild zur Baukultur" hinsichtlich der geplanten Gestaltung begutachtet werden. Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt das erforderliche naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft.
Anmeldungen zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nachstehenden monatlichen Terminen im Bauamt unter der Telefonnummer 03452/82748-13 einzubringen.
Die nächsten Termine für den Gestaltungsbeirat sind am **22. Oktober**, am **19. November** und am **10. Dezember 2014.**
Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.heimschuh.at/ Bauen-Wohnen

Ferialjobs in der Gemeinde

Die Gemeinde bot auch heuer wieder fünf Jugendlichen die Möglichkeit über einen Ferialjob in die Arbeitswelt der Erwachsenen hinein zu schnuppern. Die Praktikanten wurden für verschiedene Arbeiten in der Verwaltung im Gemeindeamt, im Außendienst sowie im Kindergarten eingesetzt.
Dabei konnten sie viele Erfahrungen für ihren weiteren Werdegang sammeln. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Anton Schafschetzy, Ivana Gigerl, Julia Schennach, Nina Lampl, Michelle Kundigraber, Nina Haberl und Vanessa Luttenberger für das Interesse und ihre vorbildliche Arbeitshaltung und Mitarbeit. Weiters wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Neues aus unserer

Beim Ministrantenausflug.

In der letzten Zeit hat uns das Wetter wahrlich nicht „verhätschelt" und die Zeit, die sich „Sommer" nennt, ist anscheinend vorbei. Ganz ehrlich: Den Sommer als Jahreszeit konnte man heuer vergessen.
Trotzdem haben viele von Ihnen diese Zeit genutzt um mit ihrer Familie und den Kindern die Freizeit sinnvoll zu verbringen. Auch ich als Pfarrer, aber auch die gesamte Pfarrgemeinde haben nach unserem Pfarrfamilienfest ein bisschen Zeit bekommen, sich zu erholen.
Doch nun sind die Ferien zu Ende und der Alltag ist wieder eingekehrt. Vorher, am 3. September, fand dann unser Ministrantenausflug statt. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend fuhren wir auf die Teichalm und verbrachten dort einen wunderschönen Tag. An diesem Wandertag hatten wir die Möglichkeit, Gottes freie Natur zu bewundern und miteinander schöne Stunden zu verbringen. Es hat uns allen Spaß gemacht und für neue Aufgaben frische Kraft gegeben.

Gemeindewohnung

Wohnen in Heimschuh
Ab 1. Dezember 2014 wird eine geförderte Mietwohnung im Obergeschoß des Wirtschaftshofes mit einer Wohnfläche von 50,50 m² frei. Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Heimschuh unter Tel. 03452/82748 oder unter gde@heimschuh.steiermark.at.
Die Gemeinde freut sich auf neue Bewohner und heißt schon jetzt zukünftige Heimschuher Willkommen!

Pfarre

Ihr Pfarrer
Krystian Puszka

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Karl Posch vlg. Woaka, Raimund Proneg, Martina Posch, Michaela Jos und Annemarie Gaisch für die Begleitung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Zwei Tage später, am 5. September, fand der gemeinsame Pfarrausflug der Pfarren Heimschuh und St. Nikolai/S nach Maria Luschari statt. Hier, in diesem schönen italienischen Wallfahrtsort feierten wir mit vielen anderen Pilgern einen gemeinsamen Gottesdienst und fuhren nach dem Mittagessen weiter zum Pyramidenkogel (s. kleines Foto links) nach Keutschach in Kärnten. Rückblickend ein schöner Tag, für den wir alle dankbar sind.

Nun ist es aber schon wieder so weit, dass wir uns auf die Erntezeit vorbereiten müssen. Auch wenn Heimschuh derzeit vom Hochwasser betroffen war, hoffen wir auf eine reiche Ernte. Dafür wollen wir unserem Herrgott danken und auch derer gedenken, die nicht so viel Wetterglück hatten.

Zu unserem heurigen **Erntedankfest** sammeln wir uns am **28. September** im Hof der Familie Pichler vlg. Schmid'n und ziehen um 9 Uhr mit den Erntegaben in Richtung Kirche. Wir wollen uns auf diese Weise bei Gott bedanken und ihn um seinen Segen bitten. Nicht nur für die Früchte des Feldes , sondern auch für alles, was wir im Laufe der Zeit an Gnade erfahren dürfen. Deshalb lade ich sie alle recht herzlich ein:

Impressionen vom Pfarrausflug....

Feiern wir gemeinsam und zeigen so unsere Verbundenheit mit Gott und unserer Kirche. Nur im gemeinsamen Gebet sind wir stark und beweisen unsere Einigkeit im christlichen Glauben.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen und ihren Familien eine Zeit der Gelassenheit und Ruhe im Sinne unserer Gemeinschaft.

Ihr Pfarrer Krystian Puszka

Blutspendeaktion im Rüsthaus

- **Spenden Sie Blut – retten Sie Leben!**

Gerade in den Sommermonaten kam es bei dem so lebensnotwendigen Spenderblut immer wieder zu Engpässen. Das Rote Kreuz lädt sie deshalb wieder ein, Blut zu spenden. Nächster Termin ist der **15. Oktober**. Im **Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Heimschuh** haben sie dazu von **16 bis 19 Uhr** die Möglichkeit. Retten sie mit ihrer Spende ein Leben!

Gasthaus
SCHNEEBERGER
Fischspezialitäten
Angelparadies
Norbert Schneeberger
Heimschuh 258, Tel. 03452/86818

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Unterfahrenbach 89
Telefon und Fax 03456/2672

Umweltecke

Elektroaltgeräte (EAG) – Nicht nur Abfall – sondern auch wichtiger Wertstoff

Abfall oder nicht – das ist oft die Frage...

Egal ob zu Hause oder im Büro, in der Schule oder in unserer Freizeit, wir sind umgeben von Elektro- und Elektronikgeräten. Irgendwann werden dies Geräte zu Abfall!

Aber wohin mit kaputten Handys, Waschmaschinen oder TV-Geräten?

Am besten geben Sie das alte Elektrogerät kostenlos in unserem Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten ab.

Achtung: Auch kleinste Elektroaltgeräte gehören ins Altstoffsammelzentrum!

Bitte entfernen Sie vor der Entsorgung Ihrer Elektroaltgeräte, Batterien und Akkus, diese werden nämlich ebenfalls getrennt gesammelt. Achtung: Auch die illegalen Abfallsammler aus Süd- und Osteuropa wissen um den Wert von Elektrogeräten. Lassen Sie sich nicht täuschen, Ihr alter Fernseher oder Ihr alter Kühlschrank wird nicht repariert und weiter verwendet, sondern landet meist, nachdem er ausgeschlachtet wurde, im Straßengraben oder auf einer wilden Deponie im Ausland. Sie tun also nichts Gutes, wenn Sie diesen Personen Ihre alten Geräte überlassen. Außerdem machen Sie sich laut Abfallwirtschaftsgesetz strafbar!

DAS passiert mit den Elektroaltgeräten:

Die Geräte werden an spezielle Verwertungsfirmen geliefert, wo sie zunächst von gefährlichen Inhaltsstoffen befreit werden. Die hauptsächlich aus Metall und Kunststoff bestehenden EAG werden danach händisch zerlegt und/oder in Behandlungsanlagen weiter zerkleinert. Eisenteile werden mit Hilfe von Magneten aussortiert, andere Metalle wie Kupfer oder Aluminium können über sogenannte Wirbelstromabscheider getrennt werden.

In der Gemeinde Heimschuh wurden im letzten Jahr rund 10.000 kg Elektroaltgeräte (5 kg pro Einwohner) gesammelt. Es könnte durchaus mehr sein!!!

AWV LEIBNITZ
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Was gehört zur Elektroaltgeräte-Sammlung?

Kleingeräte (Kantenlänge unter 50cm): Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Zahnbürsten, Haarföns, Rasierapparate, Blutdruckmessgeräte, PC, Drucker, Scanner, Faxgeräte, Telefone, Radios, CD-Player, Videorecorder, Kameras, Hi-Fi Anlagen, Fernbedienungen, Computerspiele, Handys, Diaprojektoren, elektrische Kleinwerkzeuge wie Bohrmaschinen, Stichsägen etc.

Großgeräte (Kantenlänge über 50cm): Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Elektroherde, Heizgeräte, Dunstabzüge, elektrische Werkzeuge (Rasenmäher, Gartenhäcksler, Heckenscheren, Motorsägen etc.), Hochdruckreiniger, Mischmaschinen, Kompressoren, Ergometer, elektronische Musikinstrumente

Kühlgeräte: Kühl- und Gefrierschränke, Kühltruhen und -vitrinen, elektrische Kühlboxen, Klimageräte, Eismaschinen, Weinkühlschränke

Bildschirmgeräte: TV-Geräte, Computer-Bildschirme, Flachbildschirme, Laptops

Wussten Sie, dass...

...in einer Tonne alter Handys 30 Mal mehr Gold enthalten ist als in einer Tonne Golderz?

...heute bereits über 90% eines Kühlschrankes recycelt werden können?

...auch Supermärkte, sofern sie Elektrogeräte verkaufen, der Rücknahmepflicht von Elektroaltgeräten unterliegen?

...der Strafrahmen für nicht genehmigte Abfallsammlung bzw. auch die Übergabe von Geräten an nicht genehmigte Sammler, bis zu 36.000 Euro beträgt?

Kameraden waren im Sommer sehr aktiv

Beim Schutzengelfest zu Gast.

Vereinsausflug

Der diesjährige Vereinsausflug des ÖKB Ortsverbandes Heimschuh führte diesmal in die schöne Wörtherseeregion nach Kärnten. Am Samstag, den 5. Juli um 7 Uhr trafen sich 60 Teilnehmer beim Busterminal der Firma Weinlandreisen. Die Fahrt führte über den Packsattel in Richtung Klagenfurt. Nach der Frühstückspause im Gasthaus Mocharitsch in Griffen ging es weiter nach Maria Saal. Nach der Besichtigung des Doms in Maria Saal fand das Mittagessen statt. Danach fuhren wir zum Hauptziel des Ausflugs, dem Pyramidenkogel. Hier steht der Weltweit höchste Holzaussichtsturm mit drei frei begehbaren Aussichtsplattformen. Die höchste Plattform liegt auf 70,6 m Höhe. Hinunter kommt man auch mit der höchsten überdachten Rutsche Europas. Die Rückreise führte über die Soboth nach Heimschuh, wo noch der Grillabend der Feuerwehr besucht wurde.

Schutzengelfest

Auch heuer hat das, diesmal vom ÖKB Heimschuh veranstaltete Schutzengelfest wieder alle Erwartungen erfüllt.
Wurden die Kameraden beim Aufbau immer wieder vom Regen überrascht, so kam trotz angekündigtem Schlechtwetter für Sonntag sogar die Sonne heraus. Nach dem Festgottesdienst am Schutzengelaltar feierte Pfarrer Krystian Puszka das Hochamt in der Pfarrkirche. Beim anschließenden Frühschoppen hatten sich die Kameraden tüchtig ins Zeug gelegt und alles für ein schönes Fest vorbereitet.
Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Steirer-Schmäh". Einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter für Ihren vorbildlichen und fleißigen Einsatz. Der Verein möchte sich auch bei jedem Gast recht herzlich für den Besuch unseres Schutzengelfestes bedanken.

Gratulationen

Der Verein gratuliert Herrn Alois Reich zum 90., Frau Margareta Pressnitz, Herrn Heinrich Weitmann und Herrn Josef Binder zum 60. Geburtstag recht herzlich und dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Vermählung

Kamerad Christian Skrinjer (s. kl. Foto oben rechts) vermählte sich am 30. August mit seiner Hanna. Schriftführer Franz Reinprecht und Beirat August Reinprecht überreichten Christian und Johanna eine Urkunde, gratulierten recht herzlich zur Vermählung und wünschten alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Ausrückungen

Das 1. Bezirkstreffen fand am

10. August 2014 in Weitendorf und das 2. Bezirkstreffen am 31. August 2014 in Gabersdorf statt. Insgesamt rückten 35 Kameraden aus. Der Verein dankt für die rege Teilnahme.

In memoriam

Kamerad Erwin Kriegl verstarb am 19. Juli 2014. Er wurde am 8. Mai 1953 in Gauitsch (Gemeinde Kitzeck) geboren. Nach der Pflichtschule erlernte er den Beruf des Fliesenlegers. Seinen Lebensunterhalt aber verdiente er sich fast ausschließlich als Tunnelbauer. Im Jahr 2011 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Das Bundesheer absolvierte er 1980 in Bad Radkersburg als Scharfschütze. Sein Dienstgrad war Gefreiter. Er trat 1980 dem ÖKB Ortsverband Heimschuh als Mitglied bei. Ihm wurden die Ortsverbandsabzeichen in Bronze, Silber und Gold verliehen. Unser Mitgefühl gilt ganz besonders seiner Frau Gisela und der Familie. Wir werden Ihm stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Erwin Kriegl starb am 19.7.

Termine des ÖKB
„Herbstwanderung" – 26. Oktober 2014
„Totengedenkfeier", Kriegerdenkmal, 1.11. 2014

Theater in Heimschuh bildet sich weiter!

Sprichwörter haben meist einen tieferen Sinn und sagen oft die Wahrheit. Wenn es also heißt: „Ohne Fleiß -, kein Preis" oder „Übung macht den Meister", dann betrifft das nicht nur die Probenarbeit, sondern auch die Fortbildung bei diversen Vereinen.
So auch beim Theaterverein Heimschuh, der seine Mitglieder am 30. August zu einem Seminar in die Volksschule eingeladen hatte. Trotz einiger Hindernisse – die Schule wird gerade umgebaut - folgte ein Großteil der Mitglieder dieser Einladung. Leider fand gerade an diesem Wochenende der Gemeindeausflug statt, wodurch manche nicht teilnehmen konnten.
Referent Christian Ruck, unser langjähriger Mentor und Landesspielberater für Laientheater am Landesjugendreferat, hatte ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das weniger Theorie vermittelte, sondern vor allem aus praktischen Übungen bestand.
Unter dem Motto: „Aus der Praxis – für die Praxis" gab es zur Einführung Aufmerksamkeits- bzw. Konzentrationsübungen. Es folgten dann Spielsituationen zum Aufbau emotionaler Spannungen, wie sie oft auf der Bühne vorkommen. Ein und dieselbe Situation wurde von verschiedenen Seiten beleuchtet und dementsprechend dargestellt. Dabei standen weniger der Text oder das gesprochene Wort im Vordergrund, sondern es ging vor allem um Mimik und Gestik, sowie um eine Intensivierung der Körpersprache. Dass dabei der Spaß auch nicht zu kurz kam, lag nicht nur an den Teilnehmern, sondern auch am Geschick des Referenten, dem wir auf diesem Weg für seine Bemühungen recht herzlich danken. Unser Dank gilt aber auch VDir. Malli, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.
Wir hoffen, dass wir diese neu gewonnenen Erfahrungen positiv für die neue Theatersaison nützen können und freuen uns schon darauf, wenn es wieder heißt: Theater in Heimschuh - Vorhang auf!

Hochzeit von Christof und Sabrina Zweidick

Ein langjähriges Mitglied unseres Theatervereines ist, wie man so schön sagt, „im Hafen der Ehe gelandet". Christof Zweidick, der als universelles „Sprachtalent" auf der Bühne in zahlreichen Rollen begeistern konnte, hat anscheinend den richtigen Ton gefunden und seine Sabrina am 5. Juli geheiratet. Dieses Ereignis war für den Theaterverein ein willkommener Anlass, das Brautpaar auf dem Weg zum Standesamt mit einem kleinen Sketch zu unterhalten. Dabei standen zwei Bräute im Mittelpunkt, die behaupteten, der attraktive Bräutigam hätte ihnen die Ehe versprochen und beide dann schlussendlich „sitzen gelassen". Umso ärgerlicher, weil die eine sogar ein Kind präsentieren konnte. Durch den Einsatz unseres Obmannes und der Polizei konnte der Fall schließlich aufgeklärt werden.
Nach Zahlung einer kleinen Maut, durften die Hochzeitsgäste weiterfahren. Wir bedanken uns beim spendablen Brautpaar, das uns alle anschließend zum Buschenschank Rack eingeladen hat.

SCHNEEBERGER
WEINGUT
&
BUSCHENSCHANK
A 8451 HEIMSCHUH · PERNITSCH 19
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT

Eine schauspielerische Meisterleistung – bei der Hochzeit der Zweidicks!

Seniorenverein: Erinnerungen an den Sommer...

Ausflüge im Sommer

Die 4. Ausfahrt des Seniorenvereins am 7. August führte nach Mariazell. Dort besuchten die vielen Teilnehmer die Likörmanufaktur Arzberger. In einer interessanten Führung erfuhren wir die Geheimnisse der Likörerzeugung. Die legendäre Wirkung des Mariazeller Magenlikörs und des Mariazeller Kräuterbitters ist seit Generationen bekannt. Die einzigartigen Mischungen von Kräuterauszügen, die nach der Rezeptur von Cajetan Arzberger (1883) zu drei verschiedenen Elixieren verarbeitet werden sind ein streng gehütetes Geheimnis. Walter Arzberger, der jetzige Geheimnisträger: „Unser Urgroßvater, Cajetan Arzberger, war der erste, der die wohltuende Wirkung von Kräutern in Form eines Magenlikörs in Mariazell den zahlreichen Pilgern aus der ganzen Monarchie anbieten konnte".

Die wunderbare Mischung aus 33 Kräutern hilft bis heute bei Völlegefühl, Störungen im Verdauungstrakt, Appetitlosigkeit und verdorbenem Magen. Die sorgfältige Extraktion von gemeinsam angesetzten Wurzeln, Blättern, Samen und Früchten bringt die Grundstoffe für die Weiterverarbeitung zu den bekannten Magenlikören.

Das Mittagessen wurde im Gasthaus Schuster in Seewiesen eingenommen. Einen gemütlichen Abschluss gab es dann im Buschenschank Schneeberger in Pernitsch.

In Mariazell wurde köstlicher Likör verkostet.

Die 5. Ausfahrt am 3. September ging nach Limbach. Die Gemeinde Limbach ist als Erholungsort weitum bekannt und liegt im Südburgenland. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Vollmann fuhren wir weiter zum Schnapsmuseum Lagler nach Kukmirn. Das Museum befindet sich in einem über 200 Jahre alten Bauernhaus und wurde im Jahr 1991 von Vollmann und Lagler umgebaut und eröffnet. Hier erfährt man alles Wissenswerte über die Kultur des Schnapsbrennens von einst und jetzt. Man kann unterschiedliche Brennanlagen besichtigen. Auch die verschiedenen Techniken über das Maischen und die Gärführung wurden anschaulich präsentiert.

Nicht nur das Brennen der Schnäpse sondern auch das richtige servieren, temperieren und degustieren der edlen Brände wurde übermittelt. Für die feinen Destillate werden nur voll ausgereiftes Obst und Beeren aus eigenen Gärten verwendet die vom Schnapsbrenner selbst über das ganze Jahr hindurch gepflegt und kultiviert wird.

Durch die Lagerung in alten Holzfässern entfaltet der berühmte Apfelschnaps „Kukmirner Golden" seine ausgeprägte Schönheit.

Und im Erholungsort Limbach besuchte man unter anderem ein 200 Jahre altes Bauernhaus.

Wir gratulieren:

Am 21. Juli feierte Frau Anna Triller ihren 85. Geburtstag. Subkassier Frieda Banfi gratulierte der rüstigen Jubilarin mit einem Ehrengeschenk. Der Seniorenverein bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich für die jahrelang geleistete Mitgliedschaft im Verein.

Am 15. Juli feierte auch Frau Notburga Kogler in voller Rüstigkeit ihren 80. Geburtstag. Diesmal gratulierten Subkassier Josefa Korb und Obmannstellvertreter Waltraud Lackner und bedankten sich bei ihr für die herzliche Aufnahme und Bewirtung.

Ihren 85. Geburtstag feierte Anna Triller (rechts) und auch zum 80. Geburtstag von Notburga Kogler (links) gratulierte der Seniorenverein recht herzlich.

Beim Schulschlussfest.

Die Kinder im Motorikpark.

Volksschule: Mit viel Elan in das neue Schuljahr

Schullandwoche der 4. Klasse

Die 4. Klasse verbrachte im Juni vier erlebnisreiche Tage auf der Turracherhöhe. Besucht wurden der Reptilienzoo, das Mineralienmuseum, das Schloss Moosham und das Hallenbad in Tamsweg. Wir sahen einen interessanten 3D-Film über die Nockberge, verbrachten einen Tag damit, das Leben im Gebirgsbach zu untersuchen und ein Wasserrad zu bauen, lernten, uns mit einem GPS-Gerät in der Natur zu orientieren und grillten Würstl am Lagerfeuer. Die Fahrten mit der Sommerrodelbahn bereiteten den größten Spaß und den Abschluss bildete der Besuch der Lurgrotte in Semriach.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals von den Schülern verabschieden und ihnen eine erfolgreiche Zukunft wünschen.

Motorikpark Gamlitz

Die 3. und 4. Klasse erfuhren in der Kläranlage Wagna viel Wissenswertes über die Abwasserreinigung.
Anschließend stand ein Besuch des Motorikparks in Gamlitz auf dem Programm, wo die Kinder ihre Geschicklich- und Beweglichkeitkeit an vielen Stationen testen konnten.

Flohmarkt

Die Schüler veranstalteten in der letzten Schulwoche einen Flohmarkt mit Büchern und Spielsachen, die sie zu Hause nicht mehr brauchen. Der Höchstpreis betrug 3€ und es wurde zwei Stunden lang gefeilscht und gehandelt wie auf einem türkischen Basar.

Schulschlussfest

Am 27. Juli feierten die Volksschule und der Kindergarten wieder gemeinsam das Schulschlussfest. Nach dem Eröffnungslied der Volksschulkinder führten die Kindergartenkinder einen Tanz vor, an dem sich die Eltern beteiligen durften (was zahlreiche Mütter – aber kaum Väter) auch taten. Nach der Begrüßung gab es zwischen den Bürgermeistern von Heimschuh und Leibnitz ein Eröffnungsseilziehen, welches unser Bürgermeister klar für sich entschied.
Dann gehörten die vielen Spielstationen selbstverständlich den Kindern, die sie auch intensiv und lange in Anspruch nahmen. Die Tankstelle Orell stellte für alle Kinder ein Eis zur Verfügung, dafür ein herzliches Dankeschön. Für das leibliche Wohl sorgten wieder die Damen des Elternvereins, bei ihnen bedanken sich alle Schüler und Lehrer sehr herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Schuljahr, ebenso bei allen Sponsoren.

Wir wünschen allen Kindern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!

Das Team der Volksschule Heimschuh

Beim Flohmarkt wurde zum Beispiel älteres Spielzeug von den Kindern verkauft.

Von Oben: Auch wenn das Wetter bei der Schulland-woche nicht das beste war – den Kindern machte die abwechslungsreiche Woche dennoch viel Spaß!

XXL Schauraum
FLIESEN & SANITÄR
Bad-sanierung: in 14 Tagen fertig!
bis -30% FLIESEN AKTION*
BÄDERABVERKAUF
-40%
REI-PROFI-CENTER
verkauf . verlegung fliesen
REINEGGER
LEIBNITZ/KAINDORF Baierstraße 20
T: 03452 / 716 86
www.reinegger.at

PROMOTION

Elektro Aktuell

Richtig einlagern und gefrieren

Die Haltbarkeit von Lebensmitteln hängt nicht nur von ihrer Frische am Tag des Einkaufs oder der Ernte ab, sondern auch von den Lagerbedingungen.
Hier einige Tipps, wie Sie Ihre wertvollen Lebensmittel richtig einlagern:
Im Kühlschrank herrschen unterschiedliche Temperaturen, packen Sie darum nicht wahllos alles dort hinein, wo gerade Platz ist. Am kältesten ist es im Kühlschrank immer unten - direkt über den Gemüseladen - optimal für Fleisch, Wurst oder Geflügel. Ganz oben ist der richtige Platz für fertige Gerichte oder Sahneprodukte. Dazwischen fühlen sich Milch und Molkereiprodukte am wohlsten. Gemüseschalen sind natürlich der beste Platz für das Gemüse - aber auch für Obst. So behalten Ihre Vorräte durch eine gut durchdachte Kühlschrankordnung länger ihre Frische.
Bio-Fresh-Zonen bieten ideale Lagerbedingungen. Die Temperatur liegt etwas niedriger und die Luftfeuchtigkeit ist manuell einstellbar. Niedrige Luftfeuchtigkeit beispielsweise für Frischfleisch, Fisch, Butter, Käse oder Nüssen und hohe Luftfeuchtigkeit für Obst und Gemüse. Lebensmittel halten durch die Bio-Fresh-Technik verblüffend lange, zudem bleiben Vitamine und Mineralstoffe erhalten. Erfunden wurde Bio-Fresh von Liebherr, einem der führenden Hersteller von Kühl- und Gefriergeräten. Für Smartphones und Tablets gibt es eine kostenlose Bio-Fresh-App mit Informationen über Nährstoffgehalt und Lagerfähigkeit unterschiedlicher Lebensmittel.
Bei Gefrierschränken und Gefriertruhen ist rasches Gefrieren und rasches Auftauen wichtig für die Qualität der Lebensmittel. Ein Kilogramm Fleisch kann schon einmal 8 bis 10 Stunden brauchen bis es durchfriert. Damit Gefriergeräte stets über ausreichende Kälteleistung verfügen, sollten sie 1 bis 2 mal jährlich abgetaut werden, denn schon 2 mm Reif reduzieren die Kühlleistung und bedeuten bis zu 10% mehr Stromverbrauch. „Nie mehr abtauen" heißt es für Besitzer eines NoFrost Gerätes. Durch eine raffinierte Umluftkühlung bleibt der Gefrierraum stets eisfrei und Gefriergut kann nicht mehr bereifen.

Holen Sie sich kostenlose Anregungen und Infos zum Thema bei uns im Geschäft - wir beraten Sie auch gerne bei der Auswahl eines Neugerätes.

Ihr Fachmann in der Nähe, **Krammer Elektrotechnik GmbH & Co KG in Heimschuh.**

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG
8451 HEIMSCHUH 204
TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4
WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT

Die ausgezeichneten Jungmusiker präsentierten stolz ihre Urkunden.

Vermählt: Die Zweidicks.

Musik ist Trumpf – aber auch sonst zeigt sich

Fleißige Jungmusiker

Wie schon in den letzten Jahren fanden die Prüfungen für das Jungmusikerleistungsabzeichen Anfang Juli im Schloss Laubegg statt und wieder einmal kann der Musikverein Heimschuh über großartige Ergebnisse seiner Musiker, die wieder Talent, Motivation und Ehrgeiz bewiesen, berichten.

Der Musikverein ist stolz auf seine Jungmusiker, die kürzlich die Abzeichen in Junior, Bronze und Silber erhalten haben. In den beiden Seminarwochen wurden die jungen Talente optimal auf die Prüfungen vorbereitet und neben Instrumentalunterricht und Orchesterproben standen noch zahlreiche andere Aktivitäten auf dem Programm, wie ein Marschtraining, eine Schnitzeljagd oder ein Zumba-Tanzabend. Nach intensivem Proben und Üben erreichten Laura Mlinaritsch auf der Querflöte und Dorian Sladek am Schlagzeug in der Stufe Junior einen ausgezeichneten Erfolg. Elena Keusch, Querflöte, und Bernhard Neumann, Schlagzeug, erspielten sich einen sehr guten beziehungsweise einen guten Erfolg.

Die Prüfung zum Bronze-Abzeichen absolvierten Johannes Posch auf der Trompete mit Auszeichnung und Joachim Neumann am Schlagzeug mit gutem Erfolg. Sie proben ab jetzt in den Reihen des Musikvereins für ihren ersten Auftritt beim Herbstkonzert mit. Bei der theoretischen und die praktischen Prüfung zum Silber-Abzeichen gab es für die beiden Trompeter Sebastian Kainz und Lukas Prenner eine Auszeichnung, für Laura Puchmann am Waldhorn und Florian Fischer auf der Klarinette einen sehr guten Erfolg. Der Musikverein gratuliert zu den Erfolgen und wünscht weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Sportlich

Der Musikverein Leutschach veranstaltete am 6. Juli ein Kleinfeld-Fußballturnier, bei dem auch eine Abordnung des Musikvereins Heimschuh teilnahm. Unter neun teilnehmenden Mannschaften konnten unsere jungen Musiker beweisen, dass sie auch sportlich ganz großes Talent haben. Auch der eigens organisierte Fanclub konnte beeindrucken und gewann den Fangruppensonderpreis für den originellsten Auftritt.

Hochzeit Christof Zweidick und Sabrina Pratter

Am 5. Juli gaben sich Sabrina Pratter und Christof Zweidick das Ja-Wort. Der Musikverein hatte seinen Es-Klarinettisten nicht nur früh am Morgen mit Trommeln und Trompeten aufgeweckt, sondern auch das Brautpaar nach der Eheschließung vor der Stadtpfarrkirche in Leibnitz mit einige Märschen beglückwünscht. Die Musiker wünschen den beiden alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Herzlichen Dank für die darauffolgende Einladung zum Buschenschank Rack .

Marschwertung – Ausgezeichneter Erfolg

Der Musikverein Heimschuh nahm am 28. Juli in Allerheiligen bei Wildon unter der Stabführung von Obmann Johann Harald Uedl beim Marschmusikwettbewerb des Bezirkes Leibnitz teil. In der Wertungsstufe D, der zweithöchsten Stufe, wurde der Marsch „Spielmannsgruß" auswendig gespielt. Das großartige Resultat: Die Musiker dürfen sich über einen ausgezeichneten Erfolg mit 90,23 Wertungspunkten freuen.

Mit diesem und den Erfolgen bei den beiden Konzertwertungen in den letzten fünf Jahren wurden auch die Anforderungen erfüllt, dass der Musikverein nächstes Jahr gleich zwei Auszeichnungen ,den Steirischen Panther und den Robert-Stolz-Peis, vom Land Steiermark verliehen bekommt. „Ich freue mich

Posch
Karl und Christa
POSCH
8451 Heimschuh 9
Tel. 03452/86989
Die Qualität vom Bauernhof

RMK STUDIO
Multimedia SAT und PC Handel
Domain und Webhosting
Service und Reparatur
robert@rmk-studio.at
www.rmk-studio.at
Tel. 0699/ 10 30 82 83

Bei der Marschwertung in Allerheiligen.

Der Konzertausflug führte die Musiker heuer nach Weng.

der MV Heimschuh von der besten Seite

Beim Kleinfeldfußballturnier in Leutschach.

zusammen mit allen Musikern, dass wir durch fleißiges und diszipliniertes Exerzieren ein so großartiges Ergebnis erzielen konnten. Ein Dank gilt auch Frau Kapellmeister Karin Hofer für die musikalische Vorbereitung", so Obmann und Stabführer Johann Harald Uedl.

Tag der Blasmusik: Dämmerschoppen am Schratlplatz

Am 3. Juli spielten die Musiker einen Dämmerschoppen beim Schratln. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Karin Hofer wurde ein Programm vom Marsch über Polka bis hin zu modernen und auch lateinamerikanischen Stücken präsentiert und vom Schratl-Publikum sehr gut angenommen. Auch Ehrenkapellmeister Franz Kainz dirigierte einen Marsch.

Konzertausflug in die Obersteiermark

Die Fahrt am 16. und 17. August führte die Musiker in die Obersteiermark, zum Musikverein Weng bei Admont.

Am Schratlplatz.

Neben dem Konzert am Samstag beim Wenger Musikantenstadl, der in einem eigens adaptierten Stadl mitten auf einer Wiese stattfand, konnten die Musiker vor allem die steirische Natur im Nationalpark Gesäuse, aber auch die örtliche Kulinarik genießen.
Am Sonntag blieb sogar Zeit um die Stiftskirche in Admont zu besuchen. Bei Wetterglück an beiden Tagen trugen kurze Wanderungen auf die Lahna-Alm, im Weidendom und am Leopoldsteiner See zur Erholung in frischer Natur bei.
Seine besondere Verbundenheit mit dem Musikverein bewies Bürgermeister Alfred Lenz, der uns mit einer kleinen Abordnung aus Heimschuh mit einem Kleinbus nachgereist war um bei der abendlichen Veranstaltung am Samstag dabei zu sein.
Für die Abschlussjause beim Nostalgiestüberl in Nestelberg bedanken sich die Musiker bei Bürgermeister Alfred Lenz herzlichst.

Pizza Essen beim Gasthaus Wellas

Beim Weckruf am 1. Mai wurde die Musikkapelle zu einem Umtrunk beim Gasthaus Wellas angehalten. Renate und Helmut Wellas luden die Jugend des Musikvereines zu einer Pizza ein. Am 2. August folgte der Musikverein der Einladung und bedankte sich mit einigen Märschen für das hervorragende Essen (s. Foto unten).

Gasthaus WELLAS
Wellas Helmut u. Brigitte
8451 Heimschuh 100
Tel.: 03452/82636

Zum Geburtstag gratulierte man auch der Kapellmeisterin Karin Hofer.

Grund zu feiern gab es auch im Hause Riegler – immerhin feierte Maria Riegler ihren 90-er.

Heimschuher Musiker verstehen auch zu feiern!

Gratulationen

Anlässlich ihrer 90. Geburtstage, am18. Juli feierte Frau Maria Riegler und am 17. August Herr Alois Reich, fanden sich Obmann Johann Harald Uedl, Kassierstellvertreter Helmut Neumann und Schriftführer Martin Perstel zur Gratulation ein. Der Musikverein wünscht alles Gute und bedankt sich für die freundliche Aufnahme und gute Bewirtung.
Auch der Geburtstag unserer Kapellmeisterin Karin Hofer wurde gebührend gefeiert. Gratuliert und gefeiert wurde beim Konzert in Weng bei Admont.

Sonnwendfeier im Pflegeheim Heimschuh

Zwei Gruppen des Musikvereins umrahmten die Sonnwendfeier im Schutzengel-Pflegeheim in Heimschuh. Martin Perstel, Marlen Perstel, Pascal Schimautz, Nikolaus Primus, Lukas Prenner, Sebastian Kainz und Oliver Schimautz bereiteten den dortigen Bewohnern eine musikalische Freude.
Auch beim Schutzengelfest des ÖKB gaben die jungen Musiker des Musikvereines (Lukas Prenner, Sebastian Kainz, Oliver Schimautz, Kevin Moitz, Nikolaus Primus und Pascal Schimautz) einige Weisenlieder zum Besten.

Weisenbläsertreffen in Kitzeck/S.

Beim Weisenbläsertreffen am 24. August in Kitzeck/S. war der Musikverein Heimschuh sogar mit zwei Bläsergruppen vertreten (s. kl. Foto rechts).

Präsident Gerhard Hartlieb ist nach seiner Hüftoperation

im LKH Radkersburg und dem Rehabaufenthalt schon auf dem Weg der Besserung. Die Musiker wünschen gute Genesung und freuen sich schon, wenn er wieder unser Herbstkonzert moderiert.

Ein Ständchen für's Pflegeheim stand ebenso am Programm, wie der Auftritt beim Schutzengelfest.

Gute Besserung wünscht der Musikverein dem Präsidenten Gerhard Hartlieb!

Termine des Musikvereins

Das diesjährige Herbstkonzert des Musikvereins Heimschuh findet am Samstag, dem 15. November 2014 um 19.30 Uhr in der Schutzengelhalle statt. Das Motto heuer lautet: „Auf ins Abenteuer"

Werden Sie unterstützendes Mitglied

Dank der Unterstützung vieler Heimschuher ist es dem Musikverein möglich Trachten zu kaufen, Instrumente zu reparieren oder neue Noten zu bestellen. Ihre Unterstützung fließt in wertvolle Ressourcen und vor allem in eines: In die Ausbildung der jungen Musiker. Werden auch Sie unterstützendes Mitglied des Musikvereins Heimschuh und helfen Sie den Musikern Ausbildungen, Noten und Instrumente zu finanzieren, um für das Bestehen von traditioneller Kultur im Ort zu sorgen. Sie sind interessiert? Melden können Sie sich bei allen Musikern, insbesondere bei **Obmann Johann Harald Uedl unter 0664/3831223** und **Schriftführer Martin Perstel unter 0664/1050726.**

Musikinteressierte Jugend

Die Ausbildung junger Menschen, die Spaß am Musizieren haben und das Miteinander beim gemeinsamen Proben und Konzertieren erleben wollen sind wichtige Charakteristika des Vereins. Bei Interesse ein Instrument zu erlernen, melden Sie sich einfach bei **Kapellmeisterin Karin Hofer (0680/2100317)** oder **Jugendreferentin Raphaela Kraml (0664/4686061).**

PROMOTION

smovey® health in your hands — perfekt für Alle!

Seit einiger Zeit führen Hinweistafeln zu meinem Haus und Unternehmen für smovey®TRAINING nach Unterfahrenbach. Als Bewegungstrainerin bin ich in der Südsteiermark mit vielen verschiedenen Kursen und Personal-Training bei mir zuhause für bessere Lebensqualität und Gesundheit im Einsatz. Sie können mit meiner Betreuung Erleichterung bei Rückenbeschwerden, verspannten Schultern und Nackenbereich, straffere Körperzonen, Tipps für vitale Ernährung und vieles mehr finden. Rufen Sie mich an oder informieren Sie sich auf meiner Homepage!

Eine Innovation aus Österreich sind die smoveyRINGE, mit denen Sie sich überall kräftigen, bewegen und massieren können. Erleben und genießen Sie beschwingte Bewegung mit smoveys® in Heimschuh, eine Veranstaltung des Naturparks Südsteiermark! Wir wandern vom Treffpunkt Gemeindeamt zum Keltenturm. Die intelligenten Fitness- und Gesundheitsringe stärken den Körper und das Bewusstsein in einem völlig natürlichen und ganzheitlichen Bewegungsablauf nach dem Vorbild der Natur. Swing & smile ist ein wunderbares Erlebnis!

INGRID DOBLER
Bewegungstrainerin
Tel: +43 (0)650 3420416
www.fit-mit-ingrid.com

Auf Natur- und Kulturpfaden unterwegs

Treffpunkt beim Gemeindeamt Heimschuh Freitag, 26. September um 14 Uhr - Heimschuher zahlen 50% weniger - Coupon ausschneiden und mitbringen!

Die Sausaler Weinstraße lädt zum „Schmausen“

Kulinarische Wanderung – 5 Sinne Genusstour

Die Welt mit allen Sinnen erleben. Wandern, Rad fahren, die landschaftlichen Schönheiten wahrnehmen und vor allem regionale Köstlichkeiten genießen.

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft
Bezirksdirektor
Johann-Harald Uedl
Mobil 0664-38 31 223
Inspektor
Florian Uedl
Mobil 0664-88 59 4443
8451 Heimschuh 66
www.grawe.at

Die Betriebe der Sausaler Weinstraße bieten Ihnen diese Möglichkeiten und haben sich für ihre Gäste ein besonderes Angebot einfallen lassen.
Die 5 Sinne Tour auf der Sausaler Weinstraße gibt Ihnen die Möglichkeit, ein fünf Gänge Menü in fünf unterschiedlichen Betrieben zu genießen, wobei Sie sich jeden Gang erwandern, erradeln oder erfahren können. Dazwischen liegen die wunderbare Landschaft des Sausals, Zeit zum Erholen und die Vorfreude auf die nächste kulinarische Überraschung.
Jeder Betrieb wartet bei seinem Gang eine Spezialität aus der Region auf. Ob Sie dieses Angebot an einem Tag erwandern, auf mehrere Tage aufteilen oder den „5 Sinne – Menügutschein“ als Geschenk an besondere Menschen weitergeben, bleibt Ihnen überlassen.
Den „5 Sinne – Menügutschein“ erhalten Sie im Büro des Tourismusverbandes Sulmtal Sausal - Südsteirisches Weinland und bei jedem Mitgliedsbetrieb um € 35,-/Stk. Vielfalt zeichnet unser Land aus und ebenso vielfältig sind auch unsere Angebote. Jetzt gibt es die Möglichkeit diese mit einem Gutschein zu erleben und mit allen Sinnen zu genießen.

Die 5 Sinne Tour auf der Sausaler Weinstraße verwöhnt Sie mit vier unterschiedlichen Touren, auf denen jeweils fünf Betriebe für Ihr Wohl sorgen.

Information & Kontakt:
Sulmtal Sausal – Weinland.Südsteiermark
Steinriegel 15, A-8442 Kitzeck/S.
Tel.: (+43) 03456 3500
Fax: DW 11
info@sulmtal-sausal.at
www.sulmtal-sausal.at
http://www.facebook.com/sulmtalsausal

Posch HENDL
Frisch & Geschmackig
Produktion und Selbstvermarktung von südsteirischem Geflügel
Daniela und Peter Posch
A-8451 Heimschuh 15
Tel.: 03452 / 83 174
Mobil: 0650 / 831 74 02
od. 0664 / 502 13 12
www.posch-hendl.at

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark
TUI ReiseCenter
Weinland Reisen
A. M. FÜRNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 34
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901

Italienischer Abend war ein Hit

„Buona sera!" hieß es am 28. Juni, einem lauen Sommerabend, als die ÖVP-Ortsgruppe Heimschuh zu einem „Italienischen Abend" auf den Schratlplatz einlud. Bunte Lichterketten vermittelten südländisches Flair und man fühlte sich fast wie im Urlaub am Lido di Jesolo oder auf irgendeiner Piazza im Herzen von Venedig, Grado oder Caorle.
Was vielleicht fehlte, war der typische Salzgeruch des nahen Meeres, was aber einerseits durch die tolle italienische Musik und andererseits die exzellente italienische Küche für die Ewald Kos und das GH Schneeberger verantwortlich zeichneten, wettgemacht wurde. Initiator dieser „serata italiana" war Bürgermeister Alfred Lenz, der, wie sich dabei herausstellte, ein glühender Italienfan ist. Hier wurde den Gästen aus nah und fern ein beeindruckendes Ambiente geboten, bei dem man sich bei dem einen oder anderen Glas Chianti oder Valpolicella herrlich unterhalten konnte. Der Prosciutto und der Parmaschinken bei den Vorspeisen waren besonders zart und die Spaghetti ai frutti di mare bekommt man sicher in einem Restaurant in Italien nicht besser serviert.
Alles in allem ein wirklich gelungener Abend, an den viele noch lange zurückdenken werden. So hieß es dann zu später Stunde „Arrivederci" oder „ciao" und ein ehrliches „Grazie" an den Veranstalter!

Abschließend bedankt sich die ÖVP-Ortsparteileitung Heimschuh recht herzlichen bei allen Sponsoren, der Frauenbewegung und den vielen freiwilligen Helfern für Ihren vorbildlichen und fleißigen Einsatz.

BEZAHLTE ANZEIGE

Kasimir Woazpecker

„Des geaht sie aus, wia auf Bosch'n Hochzeit!" Dozi ist ma eing'falln, wia i vor oana Woch'n bei der Schul vorbeigangen bin. Da san' de Arbeiter wia de Ameis'n umadumglaf'n, damit's mit'n Umbau no rechtzeitig fertig wer'n. Zum Glück is as si' vor'm Schulanfang no ausg'angen! Und des is auf z'letzt erfreulich.
Was aber no positiver is: S' war wirkli toll, was unsa Blasmusik beim Ennstaler Musikantenstadel in Weng bei Admont g'leistet hat. Oa Stückel schöner als wia des andere. Da bin i echt froh, dass i a dabei sein hab' können. Des war für alle a Erlebnis!

Lust an Bewegung – ZUMBA

PROMOTION

Gerade Gymnastik und Tanz eignen sich für jedes Alter. In Kombination mit guter Musik lässt es sich zudem gleich noch einmal besser trainieren und spielend Muskeln stärken und Fett abbauen. Deshalb bietet „Zumba" ideale Voraussetzungen. Jeweils Mittwochs gibt es im Herbst auch in Heimschuh die Möglichkeit an einer Zumba-Einheit teilzunehmen. Beginn ist am 17. September um 18.30 Uhr in der Schutzengelhalle.

Tischlerei
Held
8451 Heimschuh 03456/324 0
Planung, Beratung und Ausführung von Stiegen, Türen und sämtlichen Möbeln

Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB
Nestelberg 90
8451 Heimschuh
03456 / 3742
Zöhrer
Reparatur aller Marken
www.kfz-zoehrer.at
Prüfstelle

Hoffest bei Woaka war ein toller Erfolg

Die Familie Posch vulgo Woaka feierte...

...und ganz Heimschuh war gekommen um mit zu feiern.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der „Schweinefleisch Selbstvermarktung Posch" feierte die Familie Posch am letzten Augustsamstag ihr Hoffest. Dabei gab es wieder das schon traditionelle „Schweinerennen", bei dem das Ferkel „BMW" als erstes über die Ziellinie lief und dieses Rennen gewann. Für die musikalische Unterhaltung sorgten wieder „Pepi`s Egerländer".

Besonderer Höhepunkt des Festes, bei dem heuer auch das Wetter mitspielte, war die Trachtenmodeschau der Firma Hiden aus Übelbach. Womit wieder einmal bewiesen ist, dass das traditionelle Dirndl, aber auch die zünftige Lederhose einfach zu uns Steirern gehört.

Die Familie Posch möchte sich nicht nur bei allen Besuchern des Festes, sowie ihren treuen Kunden bedanken, sondern vor allem bei den vielen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Damen und Herren sowie den Kindern, die sich bereit erklärt haben als Models bei der Modeschau mitzuwirken. Die Redaktion des Sulmtal Express gratuliert der Familie Posch auch noch zum 20-jährigen Jubiläum!

Die Familie Posch

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer
03456/2401 www.koschak.at

AN- & VERKAUF • VERMITTLUNG • KOMMISSION
AUTOHAUS STROHMAIER
www.autostrohmaier.at
Jederzeit erreichbar: 0664 411 21 50

Die Hobbymodels bei der Modeschau.

WEINGUT / BUSCHENSCHANK
KRATZER
KITTENBERG 16 A-8451 HEIMSCHUH
TEL 03453/86055 FAX 03453/82965
WWW.BUSCHENSCHANK-KRATZER.CC
Öffnungszeiten März bis November:
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Dezember bis Februar:
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet,
14.00 bis 23.00 Uhr
Der beste Wein kommt von der schwarzen Katz'!
KRATZER

Beim Schweinerennen siegte das Ferkel „BMW".

Fauen bewiesen echte „Strudel-Power“

Strudel-Freuden – praktisch endlos.

Für Patenkind Ludmilla gab's aber Torte!

Strudeltag

Den „Strudeltag“, den die Frauenbewegung alljährlich anlässlich des „Schrat´ln in Heimschuh“ veranstaltete, war auch heuer am 7. August wieder ausgezeichnet besucht. So gab es auch diesmal wieder viele verschiedene Strudelspezialitäten zu verkosten.

Ein besonderer Höhepunkt war dann das Schaubacken. Viele Besucher wollten Informationen über die außergewöhnlichen Rezepte und holten sich Tipps und Tricks rund ums Strudelbacken.

Besuch im Föhrenhof

Am 1. September feierten wir gemeinsam mit unserem Patenkind Ludmilla den 53. Geburtstag im Föhrenhof. Bei Kaffee und Torte, gebacken von Andrea Zweidick, verbrachten wir mit Ludmilla einen schönen Nachmittag. Sie freute sich so sehr über ihr Geschenk und so führte sie uns ihre neue Mode auch gleich vor. Leider konnte unser zweites Patenkind Bernadette nicht mitfeiern, da sie momentan im Krankenhaus ist. Mit dem Versprechen bald wieder zu kommen, ging der gemütliche Nachmittag zu Ende.

Termine der ÖFB

„Herbstwanderung“ am Sa., 18. Oktober 2014, genaue Infos folgen noch.

Wirbelsäulengymnastik“ – ab Mo., 3. November jeweils 19.00 bis 20.00 Uhr in der Schutzengelhalle. Die Teilnahme ist NICHT auf die Mitglieder der Frauenbewegung beschränkt!

BEZAHLTE ANZEIGE

Zwetschkenstrudel zum Selbermachen :)

Teig: 250 g Mehl, 1 Ei, 1/8 Liter lauwarmes Wasser, 2 EL Öl, 1 EL Zucker, 1 Prise Salz
Fülle: 1 kg Zwetschken, 40 g zerlassene Butter, 150 g Semmelbrösel, Zimtzucker aus 30g Zucker und 1 TL Zimt und zum Backen: 1 EL zerlassene Butter

Zubereitung:
Das Mehl und alle weiteren Zutaten in die Rührmaschine mit Knethaken geben und abschlagen bis er schön glatt ist. Den Teig in zwei Kugeln formen, einölen mit Frischhaltefolie bedecken und 20 Minuten rasten lassen. In der Zwischenzeit Zwetschken halbieren und entkernen. Ein großes Tuch bemehlen, Strudelteig auswalken und auseinanderziehen. Auf dem Tuch ablegen, ausdehnen bis auch der Rand dünn ist. Den Teig mit zerlassener Butter einpinseln und Semmelbrösel darüber streuen. Anschließend die Zwetschken auf dem ganzen Teig verteilen und mit Zimtzucker bestreuen. Die Teigränder seitlich einschlagen und mit Hilfe des Tuches aufrollen. Danach auf ein mit Butter versehenes Blech geben und mit flüssiger Butter bestreichen. Mit der zweiten Kugel gleich vorgehen. Bei 180 Grad im vorgeheizten Rohr 40 Minuten auf unterer Schiene backen. Mit Staubzucker bestreuen.

Geheimtipp von Josefine Ornig, Ortsleiterin der Frauenbewegung Heimschuh

Das Jubiläum wurde mit einem gebührenden Festakt gefeiert.

20 Jahre Hilfswerk Steiermark Region Süd

Mit dem Symbol der Sonnenblume wurde 1994 durch namhafte Initiatoren der Region das Hilfswerk im Süden der Steiermark etabliert. Mobiler Hilfsdienst für alle Familien und Menschen, die unter dem Motto „Helfen ist neben lieben das schönste Zeitwort" eingerichtet wurde, bekam in den abgelaufenen 20 Jahren einen unvorstellbar hohen Stellenwert.

Am großen Frauentag, 15. August 2014, wurde in St. Johann im Saggautal Jubiläum gefeiert. Was aus einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit in den Regionsgemeinden in den Büroräumlichkeiten der Hauptschule Großklein auf Anregung des damaligen Direktors OSR Georg Zöhrer begonnen und im Folgejahr 1995 auf Anregung des damaligen Bürgermeisters ÖR Mathias Riegelnegg im Ort St. Johann mit der fixen Einrichtung einer Sozialstation begonnen hat, ist heute ein Hilfswerk in der Region Süd, dass sich nicht nur im Dienste der zu Pflegenden und Familien einen festen Platz erarbeitet hat. Das Hilfswerk steht neben der mobilen Krankenpflege wie Grund- und Behandlungspflege auch für Betreuung der pflegenden Angehörigen und Vertrauenspersonen und Heimhilfe. Außerdem bietet das Hilfswerk auch einen Besuchsdienst an, bietet mit dem Notruftelefon Sicherheit rund um die Uhr und hat sich auch in der Hospizbegleitung einen Namen gemacht. 1994 waren als Initiatoren der Abgeordnete zum Landtag Steiermark, Peter Tschernko, MSc, sowie die nunmehr seit 20 Jahren amtierende Obfrau des Hilfswerk Region Süd und Obfrau der Frauenbewegung, Ök.-R. Maria Wyss mit einem starken Team angetreten, um das Hilfswerk zu dem zu machen, was es heute darstellt: Eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung in der Region. Auch die Leiterin für diese Sozialstation wurde 1994 gefunden. Mit DGKS Waltraud Zwetti hat man den erfolgreichen Grundstein für dieses Werk – das Hilfswerk – gelegt, die ihrerseits mit aller Kraft und auch mit selbstlosem Einsatz dieses Hilfswerk mit vielen engagierten Mitarbeiter/innen (mittlerweile 28) und Partnern aus Politik und Wirtschaft aufgebaut hat.

Das 20-jährige Jubiläum wurde mit einem Kirchgang und Pfarrer Johann Puntigam und anschließend mit einem Festakt im Areal zur Sozialstation, dem Dorfplatz, gefeiert. Festliche Musik des Musikvereines St. Johann i.S. umrahmte den Festakt. Die stellvertretende Obfrau des Hilfswerks, Brigitte Schweinzger, dankte in ihrer Begrüßung allen Partnern, die den Aufbau des Hilfswerks Region Süd erst möglich machten. Die Leiterin der Sozialstation Waltraud Zwetti ließ die Entwicklung Revue passieren und der Geschäftsführer des Hilfswerks Steiermark, Mag. Gerald Mussnig war ebenso unter den Gratulanten am Rednerpult wie auch der Bürgermeister von St. Johann i. S. Johann Schmid, der Initiator LAbg. Peter Tschernko, die Repräsentantin des Sozialhilfeverbandes Leibnitz, Vize-Bgm. Martina Krieger, der Aufsichtsratsvorsitzende des Hilfswerks, Präsident des Bundesrates a.D. und LAbg. Gregor Hammerl und als Vertreterin des 1. LH Stv. H. Schützenhöfer und Chefin der ÖFB. LAbg. Ingrid Gady.

Eine Institution geht in die nächsten 20 Jahre. In einer Festschrift kann man die erfolgreichen ersten 20 Jahre nachlesen. Unter dem Motto „Daheim und nicht allein" wird der Verein weiterhin die Dienste des Hilfswerks anbieten.

Beratung, Verkauf, Verlegung
Bädersanierung
FLIESEN
KRATZER
A-8451 Heimschuh, Muggenau 5
Tel./Fax 03452/83845

Dachstühle - Kaltdächer
Dachgeschoßausbau
Carports - Wintergärten
Holzbau
WATZ e. U.
A-8451 Heimschuh
Muggenau 5
Tel./Fax. 03452/75965
Mobil. 0664/4426699

Fußball-Meisterschaft im Überblick

Meisterschaftsstart

Die Meisterschaft der Saison 2014/2015 in der Unterliga West startete am 10. August mit dem Auswärtsspiel gegen Ligist. Gegenüber dem Vorjahr hat es in der Unterliga West einige Änderungen gegeben. So ist Gamlitz als Meister in die Oberliga aufgestiegen, während der Absteiger Mooskirchen nun in der Unterliga West spielt. Neu in der Liga ist auch Eibiswald als Meister und Aufsteiger aus der Gebietsliga West. Einen Absteiger aus der Unterliga West hat es wegen der Insolvenz von Flavia Solva nicht gegeben. Dadurch konnten die Heimschuher Kicker in der vergangenen Saison den Klassenerhalt schaffen.

Um nicht nochmals in den Abstiegskampf verwickelt zu werden, bemühte sich der Vorstand, der Mannschaft ein neues Gesicht zu geben, wobei natürlich auch die finanzielle Lage zu berücksichtigen war. Aus diesem Grund hat es auch in Heimschuh bei der Ersten Mannschaft einige Veränderungen gegeben.

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, wurde mit Heribert Dobaj ein neuer Trainer verpflichtet. Mit ihm sollte das Vorhaben, mit viel Jugend und nur einigen Routiniers zu spielen, nun endlich umgesetzt werden. Deshalb trennte man sich von einigen Spielern. Einerseits von solchen, von denen man annahm, dass sie in dieses neue Konzept nicht mehr passen und andererseits doch auch von Leistungsträgern, die anderswo ihr Glück versuchen wollten. Den scheidenden Spielern (Kristian Skerget, Sandro Cernes, Mario Scherkl, Asim Isufi, Matjaz Kerndl, Alexander Kramberger, Nico Ploder, Rene Lipp und Marco Viet) viel Glück und sportlichen Erfolg bei ihren neuen Vereinen.

Neu in der Mannschaft sind Nico Hochnegger und Severdzan Beciri (SV Eibiswald), Tadej Pijunovic und Rok Kogoj (Tondach Gleinstätten), Stefan Sackl (SV Lebring), Michael Temmel (SV St. Johann/S), Mario Schittegg (SV Hengsberg), Johann Lanzl (FC Großklein) und Kevin Stani (SV Vasoldsberg). Die ersten Trainingseinheiten waren vielversprechend und auch die Ergebnisse bei den Aufbauspielen gaben Grund zur Hoffnung.

Leider verletzte sich im ersten Meisterschaftsspiel in Ligist unser Einser-Tormann, Daniel Held, und fällt längere Zeit aus. So musste der junge Nico Hochnegger auf's Feld und für ihn einspringen. Dieses Spiel ging zwar mit 5:1 verloren, doch waren die Leistungen angesichts der Tatsache der schweren Verletzung von Daniel Held recht ansprechend.

Das erste Heimspiel gegen den favorisierten AC Linden stand bis kurz vor Schluss 1:0 für Heimschuh und erst spät musste der Ausgleich hingenommen werden. Besonders erfreulich war, dass erstmals auch die spielerische Linie stimmte.

Beim Auswärtsspiel gegen Rebenland wurde dann nach einer „Notbremse" unser junger Tormann ausgeschlossen und so musste ein Feldspieler ins Tor. Dieser hatte allerdings keinerlei Schuld, dass das Spiel letztendlich verloren wurde. Allerdings wurde Nico Hochnegger für ein Spiel gesperrt, sodass im Spiel gegen Köflach der junge Philipp Büchsenmeister - eine Leihgabe des SV Gamlitz - ins Tor musste. Es kam zu einer blamablen Niederlage, an der aber der junge Tormann am wenigsten Schuld hatte. Bezeichnenderweise fielen schon in der ersten Hälfte sechs Treffer. Im Ligaportal kommentierte man wenig freundlich: „Köflach zerstörte auswärts Heimschuh und schoss die Heimschuher Prügelknaben mit elf zu null aus dem Stadion." Nach der guten Leistung gegen den AC Linden eigentlich unverständlich, weshalb Vorstand und Spieler eine eingehende Gewissenserforschung anstrebten um Schadensbegrenzung zu betreiben. So stimmt wieder einmal ein Sprichwort: „Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen". Das Auswärtsspiel gegen starke Bärnbacher ging zwar mit 3:1 verloren, es war aber wieder zu erkennen, dass die blamable Niederlage gegen Köflach nur ein einmaliger Ausrutscher war. Trotzdem müssen gerade jetzt alle Einigkeit beweisen und dürfen den Kopf nicht hängen lassen. Denn nur so kann das vor der Meisterschaft ausgegebene Ziel, der Klassenerhalt erreicht werden.

Am **2. November 2014** findet im Zuge des letzten Meisterschaftsheimspieles gegen Sulmtal-Koralm auf dem Sportplatz in Heimschuh wieder eine große Verlosung statt. Hauptpreis dieses Gewinnspiels ist ein neuer Seat Ibiza Chili mit Klimaanlage, CD-Radio und vielen weiteren Extras im Wert von € 10.430,-. Weiters gibt es viele tolle Warenpreise zu gewinnen. Ein Los kostet € 8,-, wobei jedes Los als Einkaufsgutschein bei verschiedenen Sparmärkten in der Höhe von € 5,- (bei einem Einkauf ab € 50,-) eingelöst werden kann. Lose erhalten Sie bei allen Spielern und Funktionären des Fußballvereines.

Beim Sterntaler-Gewinnspiel lockt ein neuer Seat Ibiza als Hauptpreis!

Fußball-Jugend gibt Gas

Die großen Ferien standen unter dem Motto – „Sommer-Trainingslager".

Nachwuchsfußball

Bereits vor der neuen Saison waren die Spieler und Spielerinnen der SG Kitzeck/Heimschuh (U-8 und U-10) sehr fleißig. Die gesamten Sommerferien über wurde zumindest ein- bis zweimal in der Woche trainiert. Anfang August gab es dann ein tolles zweitägiges Trainingslager. Danke an das Team rund um Klaudia Wellas und das Trainerteam Kevin Kreinz, Siegfried Jauk und Reinhold Wutte. Danke auch an das Weingut Wohlmuth, das uns wieder einmal sehr großzügig unterstützt hat.

Die SG Kitzeck/Heimschuh startet in die dritte gemeinsame Saison. Heuer werden wir mit einer U-8 und einer U-10 am Spielbetrieb teilnehmen. Die U-12 des Vorjahres wurde nun zur U-13. Zwei Topspieler, nämlich Lukas Pichler und Gian Carlo Feiertag, werden ab heuer im LAZ Leibnitz weiter ausgebildet. Wir wünschen den beiden alles Gute bei der neuen Aufgabe.

Die restlichen Spieler, die sowohl aus Heimschuh als auch aus Kitzeck kommen, spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Großklein im Gebiet Süd unter der Patronanz von Heimschuh. Als Trainer blieb uns Tobias Fritsch erhalten.
Die U-8 und die U-10 trainieren wie bisher in Fresing unter den Trainern: Reinhold Wutte (U8), Siegfried Jauk (Co U8/U10) und Kevin Kreinz (U10), wobei wir natürlich gerne neue Spieler ab einem Alter von vier Jahren aufnehmen!
Am Samstag, dem 6. September ging es bei der U-8 und der U-10 mit dem 1. Turnier los und das gleich mit einem Heimturnier in Fresing.

Trotz des schlechten Wetters konnte sich das Team rund um Klaudia Wellas und Reinhold Wutte auszeichnen und so gab es für die Organisatoren großes Lob, das wir gerne an alle, die so toll mitgeholfen haben, weitergeben! Auch die Leistung unserer Jugend konnte sich sehen lassen. Die U-8 erreichte in fünf Spielen: drei Siege, ein Remis und nur eine Niederlage. Auch die U-10 konnte überzeugen: Sie holte aus vier Spielen drei Siege und musste sich nur einmal geschlagen geben.

Ein großer Dank an die Firma Elektro PFANNINGER die unsere U-8 mit neuen Dressen ausstattete sowie an Markus Fuka, der diesen „Deal" erst ermöglicht hatte! Wie man sieht, haben die Mädchen und Buben eine große Freude mit ihren tollen neuen Dressen.

Wir hoffen nur, dass das Wetter besser wird und der Herbst für unsere Jugend erfolgreich und verletzungsfrei verläuft.

Das Nachwuchsturnier (re). machte allen Spaß!

tennishalle HEIMSCHUH
Sonnenstudio · Sportshop · Sportwetten
8451 Heimschuh 245
Tel. und Fax. 03452/71177
TENNISSCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890

Erfreuliche Platzierungen für Tennis-Cracks

Erfolgreiche Matches

Die Sommermeisterschaften gingen Anfang Juli zu Ende. Auch heuer gibt es wieder durchwegs erfreuliche Platzierungen. So steigt die Mannschaft Herren 55+ mit dem Mannschaftsführer Peter Hubmann von der Landesliga B in die höchste steirische Spielklasse, die Landesliga A, auf.

Die Damenmannschaft der Landesliga A unter Mannschaftsführerin Sabine Resch erreichte nach ihrem Aufstieg im vorigen Jahr den 5. Platz.

Der Vorstand des UTC Heimschuh bedankt sich bei allen Meisterschaftsspielern und ihren Mannschaftsführern für ihr Engagement während der Meisterschaft und gratuliert allen zu ihren Leistungen (s. auch Tabellen rechts)!

Die erfolgreichen Ladies.

Meisterschaftsabschluss

Der Meisterschaftsabschluss fand im Juli statt. Bei einem geselligen Beisammensein ließ man die Spiele der Frühjahrssaison noch einmal Revue passieren und stellte die Weichen für die kommende Wintersaison.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte
1	UTC Raiffeisen Heimschuh 1	7	7	0	0	18,5
2	TC Riederhof 1	7	5	0	2	15,5
3	UTC RB Preding-Krottendorf 1	7	5	0	2	15,0
4	Tennisclub Wagna 1	7	5	0	2	13,0
5	Tennisclub Unterpremstätten 1	7	3	0	4	8,5
6	ASKÖ TV STA Weiz 1	7	2	0	5	6,0
7	ASV Puch Center Court 1	7	1	0	6	4,0
8	LTC Köflach 1	7	0	0	7	3,5

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte
1	SG Grazer Parkclub/UTC Allround 1	7	7	0	0	18,5
2	TC LUV Graz 1	7	6	0	1	18,5
3	GAK - Tennis 1	7	5	0	2	14,0
4	TC Weiz Raiffeisen 1	7	3	0	4	12,5
5	UTC Raiffeisen Heimschuh 1	7	4	0	3	11,0
6	ESV Tennis Bruck/Mur 1	7	2	0	5	5,0
7	TC Judenburg 1	7	1	0	6	3,5
8	TC Gsöls Kirchberg 1	7	0	0	7	1,0

Mannschaften	Mannschaftsführer/in	Platz
Damen 1. Klasse	Leopoldine Dener	7. Platz
Damen 2. Klasse	Anni Theussl	8. Platz
Damen 35 Landesliga A	Leopoldine Dener	5. Platz
Damen 45 Landesliga B	Angela Knabe	2. Platz
Herren 3. Klasse	Helmut Mausser	2. Platz
Herren 4. Klasse	Werner Schlatte	3. Platz
Herren 45 1. Klasse	Andreas Trubi	4. Platz
Herren 45 3. Klasse	Gustav Pratter	3. Platz
Mädchen U 13	Helga Schneeberger	3. Platz
Burschen U 15 Mannschaft 1	Harald Kager	2. Platz
Burschen U 15 Mannschaft 2	Heribert Walcher	2. Platz
Burschen U 17	Rene Wahlhütter	4. Platz

Die Herren 55+ stiegen sogar in die höchste Spielklasse auf – die Landesliga A!

Bei der Abschlussfeier ließ man die Saison noch einmal revue passieren.

Finden Sie die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge!

Mit der Einführung des neuen Pensionskontos bekommen viele Österreicher erstmals eine Information über die Höhe des eigenen staatlichen Pensionsanspruches. Haben Sie Ihren Pensionskontoauszug schon erhalten?

Nutzen Sie jetzt in der Raiffeisenbank Heimschuh die Möglichkeit Ihre Handy-Signatur gratis zu aktivieren, um selbst jederzeit in Ihr persönliches Pensionskonto Einsicht zu nehmen.

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Heimschuh laden Sie zum Raiffeisen Pensions-Check ein und beraten Sie ausführlich über Ihre Vorsorge-Instrumente.

Überlassen Sie nichts dem Zufall und geben Sie in Ihrer Pensions-Vorsorge den Ton an!
Vereinbaren Sie gleich heute einen Termin und sprechen Sie mit Ihrem Berater darüber!

Kombinieren Sie die Raiffeisen Vorsorge Produkte und sichern Sie sich eine GRATIS Jahresvignette!

Gerne sind wir nach Terminvereinbarung
Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr für Sie erreichbar!

LANGE NACHT DES SPARENS

MI, 29.10.14 | BIS 20.00 Uhr

Herzlich Willkommen bei einem Bank-Termin der etwas anderen Art: Genießen Sie die extra-lange Öffnungszeit in angenehmer Atmosphäre – mit noch mehr Service, kompetenter Beratung und kulinarischen Köstlichkeiten.